

# Protokoll des studentischen Wahlausschusses der Universität Kassel

Kursbezeichnung: 1. Sitzung des Wahlvorstandes der Universität Kassel  
Datum: 18.02.2020  
Uhrzeit: von 18:30 bis  
Ort: Studihaus (Besprechungsraum)  
Universitätsplatz 10, 34127 Kassel

<u>Anwesende:</u>	<u>Abteilung/Referat/Bereich</u>
Carina Röcher	FB 05
Nikolai Werner	FB 20
Sujanthan Velmurugu	FB 07
Marie Christine Kemples	FB 10
David Löcher	FB 11

## Tagesordnung

1. Bericht aus dem StuPa und den aktuellen Entwicklungen
2. Konstituierung des stud. Wahlausschusses
  - a. Vorsitz: Nikolai Werner
  - b. Protokoll: Carina Röcher
3. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Wahl des Vorstandes
6. Festlegung der Wahllokale
7. Festlegung des Wahlzeitraumes und der Öffnung der Wahllokale
8. Terminabsprache
9. Fragen zur Wahlhilfe
10. Verschiedenes
  - a. Mailzugang
  - b. Kommunikation

**zu TOP 1:**

David Löcher und Marie Christine Kemples erkundigen sich über die Räume auf ihrem Campus (Witzenhausen und Oberzwehren). Diese gehören nicht offiziell zum Wahlausschuss. Das Wahlamt und die Universität erteilen Genehmigung für die jeweiligen Standorte. Katja hat Herrn Fröhlich geschrieben, ob das Wahllokal für die Kunstuni verfügbar wäre. Sie hat die Aufgabe an Nikolai abgegeben.

### **Zu Top 3:**

Alle Mitglieder sind anwesend und beschlussfähig.

### **Zu Top 5:**

Wahlausschuss hat mit drei Mitgliedern einstimmig beschlossen, dass Nikolai Werner den Vorsitz übernimmt (die beratenden Mitglieder haben ebenfalls dafür gestimmt).

### **Zu Top 6:**

Wir haben uns einstimmig für das Foyer des Campuscenters entschieden (Moritzstraße 18, Standort Holländischer Platz, Wahllokal 1).

Wahllokal 2 (Menzelstraße 13, Kunstuni), einstimmiger Beschluss

Wahllokal 3 Wilhelmshöher Allee 73 (Ingenieursschule), einstimmiger Beschluss

Wahllokal 4 Witzenhausen (Steinstraße 19, 37213 Kassel, Zeichensaal), einstimmiger Beschluss

Wahllokal 5 Oberzwehren (Heinrich-Plett-Straße 40), einstimmiger Beschluss

### **Zu Top 7:**

Hochschulwahl in der letzten Juni-Woche an (angefragt 23.-25.06., einstimmig dafür gestimmt) für den Zeitraum 9:30-15 Uhr.

Ein abschließbarer Raum für die Urnen wird benötigt! → Beim Wahlamt nachfragen, ob der Raum im CC unten frei wäre

### **Zu Top 8:**

Nächstes Treffen in zwei Wochen (03.03. 18 Uhr im Studihaus)

Wahlbekanntmachung

Briefwahl(zeitraum)

Treffen mit Wahlleiter

ITS Wählerverzeichnis für den 25.02. 9:30-10:30 Uhr im Raum 2135 (CC) festgesetzt

### **Zu Top 9:**

Wahlhilfe freiwillig?

- Ja

Wird eine Bescheinigung ausgestellt?

- Ja

**Hilfe von den Listen anfordern** (Flyer/Plakate, Anwesenheit in Wahllokalen, Listenmitglieder müssen gleichermaßen vertreten sein) → Fachschaftenreferat sendet Informationen an den Wahlausschuss

Formalitäten?

- 10€/h Aufwandsentschädigung, Personalplanung → **Liste erstellen!**, 5 Wahlhelfer pro Standort

### **Zu Top 10:**

- WhatsApp Gruppe
- Mail (Grundlegendes)
- David wird über SMS oder telefonisch informiert
- Zuständige für die Wahllokale
  - HoPla:                   Sujanthan
  - AVZ:                     Marie
  - Kunsthochschule:    Nikolai
  - Ing-Schule:            Carina
  - Witzenhausen:        David
- Mail: wahlen@studierende-kassel.de

Ende der Sitzung:    19:41 Uhr

Protokollant:

**Protokoll des studentischen Wahlausschusses  
der Universität Kassel**

Kursbezeichnung: 2. Sitzung des studentischen Wahlausschusses  
Datum: 03.03.2020  
Uhrzeit: von 18:00 bis  
Ort: Studihaus (Besprechungsraum)  
Universitätsplatz 10, 34127 Kassel

<u>Anwesende:</u>	<u>Abteilung/Referat/Bereich</u>
Carina Röcher	FB 05
Nikolai Werner	FB 20
Sujanthan Velmurugu	FB 07
Marie Christine Kempkes	FB 10
David Löcher	FB 11

<u>Entschuldigt:</u>	
David Löcher	FB 11

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bericht: Besprechung mit dem ITS
4. Wahllokale - Besprechung über den aktuellen Stand
5. Briefwahl
6. Wahlbekanntmachung
7. Bewerbung der Wahlen
8. Verschiedenes

**zu Top 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung**

**zu Top 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Verschiebung auf die nächste Sitzung, Änderung: studentischer Wahlausschuss, anstatt Wahlvorstand der Universität Kassel

**zu Top 3: Bericht: Besprechung mit dem ITS**

Wurde besprochen

**zu Top 4: Wahllokale - Besprechung über den aktuellen Stand zu Top 5: Briefwahl**

Alle wurden kontaktiert

Frau G. Ing.-Schule und HoPla → Verträge wurden versandt (Platz im CC ist dieses Jahr nicht vorhanden); anderes Wahllokal (Studihaus? K10? Anträge stellen)

Ing.-Schule Hausmeisterei anfragen

Leute aus den Hochschulgruppen werben an? Waschbärentatzen? Waffeln?

6 Wahlkabinen brauchen Platz

Kunsthochschule → Herr F., Hausmeisterei hat zugesagt

Witzenhausen gibt ab Mitte März Bestätigung

AVZ 1403 belegt, 1404? Wer ist zuständig? → Marie fragt am Montag (09.03.) nochmal nach

**Treffen am 17.03. um 12 Uhr**

### **zu Top 5: Briefwahlen**

Zeitraum festlegen, Wahlbekanntmachung Zeiten anlehnen, bis 26.06. laufen lassen

Nur einmal, Unterlagen v. Herrn B. (Lisa spricht ab)

Koppeln?

Können noch keine Aussage machen

### **zu Top 6: Wahlbekanntmachung**

Alles eingetragen, erst ab Feststehen d. Wahllokale → werden an Ausschuss-Mitglieder versandt

### **zu Top 7: Bewerbung der Wahlen**

Tatzen v. Waschbär mit Kreide? Plakatdesign und Flyer (Vier verschiedenfarbige Puzzleteile = ein Teil; StuPa, Senat, FBR u. FSR) Urne u. online sowie Infofelder Wahlzeitraum u. Lokale mit QR-Code

Flyer: Bezug/Fokus auf einzelne Parlamente/Räte

Bei beiden auf Urne u. online aufmerksam machen

Arbeitskreis Wahlen (F05): Infoplakat, lustige/provokative Sprüche z. Motivation → Wer erklärt sich dafür bereit?; Leute aus Listen ansprechen/Waffeln backen, Mail an alle Listen u. im Hauptausschuss anmerken (25.03.)

Digitales Whiteboard v. Lisa (Sachen d. bearbeitet werden u. sind als auch jene, d. noch Bearbeitung benötigen)

Blockseminar f. hochschulpolit. Engagement im SoSe

Jeder überlegt s. was z. Werbung

### **zu Top 8: Verschiedenes**

Passwort abklären (Nikolai)

Nächste Sitzung festlegen

Neue Kraft im Fachschaftsreferat

StuPa-Antrag mit 300€ Aufwandsentschädigung ist durch

Ende der Sitzung: 19 Uhr

Protokollant: Carina Röcher

## **Protokoll student. Wahlausschuss (18.05.2020)**

Stimmberechtigte Mitglieder: Nikolai, Sujanthan und Carina

Beratende Mitglieder: Marie und David

Gäste: Lisa und Katja

Protokoll: Carina

17-18 Uhr

### **Tagesordnungspunkte:**

- 1. Einführung in Jitsi**
- 2. Organisatorisches**
- 3. Nächstes Treffen**
- 4. Sonstiges**

#### **Zu 1.:**

Abstimmung anhand + (Zustimmung), - (Ablehnung) u. 0 (Enthaltung), alle waren einverstanden

#### **Zu 2.:**

Wahlen wurden auf Januar verschoben, weil kommende Immatrikulierte im November nicht offiziell wahlberechtigt sind. Zudem müssen wir uns mit Herrn Bischoff vom Wahlamt absprechen. Wählerverzeichnis offenlegen im November, Wahlbekanntmachung im September, Ende November/Anfang Dezember (am 21. in Auftrag geben → zu turbulent in der Weihnachtszeit!) und Widersprüche einreichen, Mitteilung herausgeben zum ggf. Anfechten.

**Termin mit Herrn Bischoff** muss vereinbart werden, ebenso muss die **Druckerei frühzeitig kontaktiert** (womöglich Druckerei Grunewald, ansonsten im AStA) werden.

Frage von Katja: Ab wann sind die Gewählten im Amt? Der StuPa hat einen Monat Zeit um Koalitionen zu bilden. Die Amtszeit beginnt ab März. Für die Fachschaftsräte beginnt die Amtszeit mit Beginn des nächsten Semesters.

**Anfragen von Räumen:**

Kunsthochschule → Katja

Oberzwehren → Marie

Witzenhausen → David

Holländischer Platz → Nikolai

Ingenieursschule → Carina

Außerdem benötigen wir jeweils Räume, um die **Urnen wegschließen** zu können. Es muss gewährleistet sein, dass wir keinerlei Zutritt zu diesen Räumen haben. Für die Urnen sind **Siegel und Kabelbinder** vorgesehen.

Im Hinblick auf die Fachschaften und das StuPa gilt im Auge zu behalten, dass im SoSe Sitze entfallen können und Nachrücker fehlen.

**Zu 3.:**

Alle stimmen für Donnerstag, den 04.06., 11 Uhr über Jitsi

**Zu 4.:**

Frage nach Bescheinigung für's BaföG

Alle aus dem Ausschuss sind weiterhin aktiv

Ende der Sitzung: 17.50 Uhr



## **Protokoll student. Wahlausschuss (04.06.2020)**

Stimmberechtigte Mitglieder: Nikolai und Carina

Beratende Mitglieder: Marie

Gäste: Katja (ab 11:30 Uhr)

Protokoll: Carina

11-12 Uhr

### **Tagesordnungspunkte:**

- 1. Herr Bischoff**
- 2. Abklären v. aktuellen Stand über d. Raumbuchung**
- 3. Nächstes Treffen**

#### **Zu 1.:**

Lisa hat dazu aufgefordert, einen Termin mit Herrn Bischoff zu finden. Alle Anwesenden einigen sich auf Donnerstag, den 18. Juni 2020, 12 Uhr. Ausweichtermin wäre am 22. Juni, 12 Uhr, alle haben sich darauf geeinigt. Dieses Treffen wird über Zoom stattfinden.

#### **Zu 2.:**

In Sachen Raumbuchung haben alle nichts Neues zu berichten und bleiben dran.

#### **Zu 3.:**

Alle stimmen für Donnerstag, den 02.07., 12 Uhr über Jitsi.

Ende der Sitzung: 11.55 Uhr

## **Protokoll student. Wahlausschuss (02.07.2020)**

Stimmberechtigte Mitglieder: Sujanthan und Carina

Gäste: Katja

Protokoll: Carina

12-12.45 Uhr

### **Tagesordnungspunkte:**

- 1. Zeitplan**
- 2. Abklären v. aktuellen Stand über d. Raumbuchung**
- 3. Organisation von Material**
- 4. Flyer**
- 5. Nächstes Treffen**

### **Zu 1.:**

Der Wahlausschuss hielt am 18.06. eine Sitzung mit Herrn Bischoff ab. Der Zeitplan, indem alle Aufgaben festgehalten werden, wurde überarbeitet. Dieser wird von Lisa weitergeleitet. Bezüglich der Briefwahlen hat Lisa noch keine Rückmeldung erhalten. Hierfür gab Herr Bischoff das „Ok“.

### **Zu 2.:**

Carina fragt Herrn Hesse für die Ingenieursschule an, der Status der anderen Ausschuss-Mitglieder bleibt aufgrund von Abwesenheit unbekannt. Für die Raumbuchung wurde der 26.-28.01.2021 festgehalten.

### **Zu 3.:**

Carina sprach die Organisation von Kabelbindern und Siegeln an, Katja möchte sich informieren. Die Urnen müssen beim Wahlamt angefragt werden, hierzu gibt es jedoch noch keine konkreten Zuweisungen.

**Zu 4.:**

Die Flyer können noch nicht gedruckt werden, da Informationen zur Briefwahl fehlen. Im Oktober sollte feststehen, was auf den Flyern stehen soll.

**Zu 5.:**

Da die Übertragung per Jitsi bescheiden bleibt, haben wir uns darauf geeinigt, die nächste Sitzung über Zoom abzuhalten, sofern eine Lizenz vorhanden ist. Die Anwesenden einigten sich darauf, im Rahmen der Hygiene-Maßstäbe eine Präsenz-Sitzung im Studierendenhaus abzuhalten. Es wird noch in der WhatsApp-Gruppe mit den heute Abwesenden abgesprochen, ob am 23.07. alle Ausschuss-Mitglieder teilnehmen können. Katja wies darauf hin, dass diese Sitzung übertragen werden muss. Dazu müssten entsprechende Gerätschaften organisiert und aufgebaut werden. Hierfür zieht sie Lisa hinzu.

Ende der Sitzung: 12.45 Uhr

## **Protokoll student. Wahlausschuss (29.07.2020)**

Stimmberechtigte Mitglieder: Nikolai, Sujanthan und Carina

Beratende Mitglieder: Marie

Protokoll: Carina

12.10-12.25 Uhr

### **Tagesordnungspunkte:**

- 1. Rekapitulation der letzten Sitzung/Raumbuchung**
- 2. Briefwahl**
- 3. Nächstes Treffen**

#### **Zu 1.:**

Marie möchte sich um ihre Raumbuchung kümmern, nachdem Nikolai zusammengefasst hat, was wir letzte Sitzung besprochen haben. Sujanthan fragt, ob David noch im Wahlausschuss ist. Wir fragen nochmal nach. Sujanthan würde sich an seiner Stelle um den Standort Witzhausen kümmern. Carina muss noch eine Bestätigung für die Buchung erhalten.

#### **Zu 2.:**

Es wurde die Briefwahl angesprochen, und was dafür wichtig ist. Nikolai gedenkt, auf das Wählerverzeichnis zuzugreifen. Zu dem Thema benötigen wir Lisas Expertise. Carina denkt an einen Mittelwert des prozentualen Anteils, mit dem man ermittelt, wie viele Wahlbriefe gedruckt werden sollten.

#### **Zu 3.:**

Wir einigen uns auf den 6. August und legen uns in der Gruppe noch auf eine Uhrzeit fest.

Ende der Sitzung: 12.25 Uhr

## **Protokoll student. Wahlausschuss (06.08.2020)**

Stimmberechtigte Mitglieder: Sujanthan und Carina

Beratende Mitglieder: Marie

Gäste: Christian, Rebecca, Lisa und Katja

Protokoll: Carina

15.05-16.26 Uhr

### **Tagesordnungspunkte:**

- 1. Briefwahl**
- 2. Wahlbeteiligung**
- 3. Weiteres/Raumbelegung**

#### **Zu 1.:**

Christian und Rebecca sind heute aufgrund der Repräsentation von Studierenden und des Finanzzuständigen des AStA anwesend. Lisa merkt an, dass die ausschließliche Briefwahl, welche von Christian eingeworfen wird, schwer einschätzbar ist, und dass die Urnenwahl nur mit gleichzeitiger Durchführung der Briefwahl möglich ist. Für die optionale Variante wären derzeit 20% der Studierenden anwesend, die physische Präsenz soll weitestgehend ausgeschlossen werden. Es wird angemerkt, dass die geschätzte Wahlbeteiligung aller potenziellen Teilnehmenden bei 5-10% liegt. Finanziell werden laut Christian für die Urnenwahl 16.000€, für die Briefwahl 70.000-80.000€ veranschlagt. Lisa stellt fest, dass zudem die personelle Kapazität nicht vorhanden sei, um alle 23.000 Studierenden mit Briefen abzudecken. Sie will sich nochmal mit Herrn Bischoff kurzschließen, ob eine Online-Wahl nicht doch möglich wäre. Dabei gilt zu beachten, dass man einen externen Dienstleister benötige und das StuPa sich dagegen ausspricht. Christian wirft die Frage ein, wie die Briefwahl beworben werden könnte und wie es mit der Legislatur wegen der Verschiebung aufgrund von Covid-19

aussieht. Um per Mail werben zu können, was Katja zuvor erfragt hatte, ist anzumerken, dass man nicht regelmäßig per Mail werben darf. Außerdem ist es problematisch festzulegen, welche Matrikel anwesend sind, denn dadurch könnte die Urnenwahl erschwert werden. Katja schlägt vor, sich bei anderen Universitäten zu erkundigen, um eine grobe Orientierung zu erlangen. Carina wirft ein, wie viele Briefe letztendlich bei den Studierenden ankommen, wenn sie sich aufgrund des Online-Semesters nicht in ihrem Zweitwohnsitz befinden. Christian schlägt vor, die Fachschaften für die Arbeit mit einzubeziehen, dies fechtet Lisa jedoch an und befürchtet, dass der studentische Wahlausschuss die Arbeit bezüglich der Briefe allein stemmen würde. Auf Katjas Frage, ein Konzept zu erarbeiten, welches dem der Lehrenden zum kommenden Semester ähnelt, verneint Christian. Sujanthan schlägt eine Terminvergabe für die Studierenden vor, Katja stützt ihn mit der Aussage, dass jene Studierenden, welche den Termin nicht wahrnehmen können, einen neuen Termin beantragen sollten. Daraufhin kritisiert Lisa die Einschränkung, die für die Studierenden dadurch entsteht. Anschließend spricht sie die Antragsberechtigung des studentischen Wahlausschusses an. Katja antwortet, dass man es den Hochschulgruppen überlassen sollte, den Antrag zu stellen. Christian ergänzt, dass drei Anträge gestellt werden müssten (von den Hochschulgruppen, dem FSK oder dem AStA), da ebenfalls der Debattenschwerpunkt auch in Hinsicht auf die Legislaturperiode erweitert und ein Debattenantrag gestellt werden soll. Darum kümmert sich aber Sophie als Vorsitzende des AStA. Es wird ergänzt, dass die nächste StuPa-Sitzung am 19. August stattfindet und dies dort eingebracht werden soll.

## **Zu 2.:**

Lisa zeigt nochmal die Wahlbeteiligung von 2012 bis 2020. Wir sprechen über 15% Wahlbeteiligung insgesamt, danach gehen wir die Fachbereiche durch und legen uns auf den Bereich zwischen 17-20% fest. Katja erwähnt bezüglich der Kunsthochschule, weil die Wahlbeteiligung dort bei 26% lag, dass die Lage aufgrund geschlossener Ateliers anders eingeschätzt werden kann. Da die Lehrämter über mehrere Fachbereiche verteilt sind schlägt Lisa vor, die Lehramtsanteile aufzusummieren, um den Gesamtwert zu generieren. Die

Schätzungen will sie Herrn Bischoff zukommen lassen. Bezüglich der Fachschaftsräte, welche schwer einzuschätzen sind (da keine Werte vorliegen) bringt Katja ein, dass man pauschal 15% ansetzt und 5% aufschlägt. Es wird die Obergrenze von 25% abgesprochen.

**Zu 3.:**

Sujanthan stellt die Frage, ob David noch zum Wahlausschuss gehört. Danach wird die Frage nach den Raumbuchungen gestellt. Marie leitet ihre Bestätigung weiter, Nikolai und Carina müssen noch auf Herrn Weber warten, weil dieser am 10. August wieder anwesend ist. Sujanthan erfragt sowohl die Urnen-Unterbringung als auch den Hin- und Rücktransport, worauf Lisa ihm Auskunft gibt. Die Wahlbekanntmachung soll im Oktober erfolgen, danach kann man sich um die Organisation von Wahlhelfer\*innen kümmern.

**Zu 4.:**

Das nächste Treffen findet am 20. August um 15 Uhr statt. Dort werden die Ergebnisse des StuPa besprochen.

Ende der Sitzung: 16.26 Uhr

## **Protokoll student. Wahlausschuss (20.08.)**

Stimmberechtigte Mitglieder: Nikolai und Carina

Beratende Mitglieder: Marie

Gäste: Lisa und Katja

Protokollantin: Carina

15:06 – 15:34 Uhr

1. StuPa-Sitzung am 19.08.
2. Raumbuchung
3. Nächste Schritte

### **Zu 1.**

Christian hat eine Briefwahl vorgeschlagen, Sophie hat sich wegen der Kosten erkundigt und Lisa gefragt, welche sich gegen eine Briefwahl ausspricht. Einen Änderungsantrag gab es wohl nicht und geht damit an den Antragsteller zurück. Zudem wurde die Bereitstellung finanzieller Mittel besprochen. Wir verfahren wie bisher. Wenn in Zukunft kein Änderungsantrag gestellt wird, behalten wir unseren vorläufigen Plan bei.

### **Zu 2.**

Nikolai wurde von Herrn Weber nach dem Mail-Verlauf gefragt. Die Kunsthochschule und die Ingenieursschule sind benachrichtigt. Die Raumnummern müssen in der Mail an die Fachschaften benannt werden. Voraussichtlich wird David, welcher sich um den Standort Witzenhausen kümmern sollte, nicht mehr Teil des Wahlausschusses sein, da er nächstes Semester nicht mehr eingeschrieben ist. Dennoch wird er anfragen und setzt uns in den CC.

### **Zu 3.**

Im September/Oktober erfolgt die Wahlbekanntmachung. Somit müssen die Räume und die Studierendenzahlen bekannt sein. Zu November müssen die Wahlbekanntmachungen gedruckt werden. Daraufhin erfolgt die Suche nach Wahlhelfer\*innen und die Organisation der Urnen, worüber der Hausmeister in Kenntnis gesetzt werden sollte. Das Studierendenhaus wird von Lisa für die Auszählung gebucht. Um die Briefumschläge muss sich noch gekümmert werden. Das nächste Treffen erfolgt am 15.10. um 15 Uhr.



Ende der Sitzung: 15.34 Uhr

# Protokoll student. Wahlausschuss (15.10.)

Protokollantin: Carina

Anwesend: Lisa, Nikolai, Sujanthan, Marie und Carina

15:09 – 15:21 Uhr

1. Wahlbekanntmachung
2. Angebot
3. Post
4. Hygienekonzept/Wahlhelfer\*innen/Nächstes Treffen

## **Zu 1.**

Die Studierendenzahlen sollen bis Ende Oktober bekannt sein. Es stand im Raum, ob man die Bekanntmachung verschiebt. Die Anträge wurden nämlich noch nicht gestellt, das StuPa wurde vertagt. Dabei gilt zu beachten, dass die Wahl nur einmal verschoben werden kann, deswegen ist ein weiterer Aufschub unmöglich. Erst wenn das StuPa getagt hat, kann die Wahlbekanntmachung veröffentlicht werden, eine Rückmeldung wird noch benötigt. Sujanthan fragt wegen der Rückmeldung aus Witzhausen. Lisa sagt, dass es ohne eine verantwortliche Person keinen Schlüsselantrag geben kann. Im Zuge dessen kontaktiert Lisa Hannah. Sie hat auch im Vorfeld Herrn Bischoff angerufen, damit er ihr die Formulare schickt. Lisa merkt an, dass sie jene entsprechend anpasst.

## **Zu 2.**

Nikolai fragt Lisa wegen der Druckerei. Lisa empfiehlt ihm, ein Angebot zu erfragen, im besten Fall soll eine Preisstaffelung erfolgen.

## **Zu 3.**

Lisa hat einen Post für den 16.10. erstellt. Dennoch braucht sie konkrete Angaben der Druckereien etc., daher müssen wir bis Ende Oktober warten.

## **Zu 4.**

Sujanthan fragt nach dem Hygienekonzept. Lisa verweist auf den Arbeitsschutz, für den Miriam verantwortlich ist. Nachdem diese aus dem Urlaub zurückkehrt, wird Lisa sie ansprechen. Dies steht für den 4.11. aus. Außerdem sollte langsam eine Mail für die Wahlhelfer\*innen versandt werden, welche mit der

Wahlbekanntmachung einher gehen soll. Wir treffen uns das nächste Mal am 5. November um 15 Uhr, ansonsten verschieben wir den Termin, falls Vorlesungen usw. dazwischenkommen.

Ende der Sitzung: 15.21 Uhr

# **Protokoll student. Wahlausschuss (05.11.)**

Stimmberechtigte Mitglieder: Nikolai, Sujanthan und Carina

Gäste: Lisa

Protokollantin: Carina

15:11 – 16:11 Uhr

1. Verlegung des Wahltermins
2. Wahlbekanntmachung
3. Wahlhelfer\*innen

## **Zu 1.**

Die Verlegung des Wahltermins kann nicht stattfinden, weil auf kurze Zeit keine Rückmeldung seitens der Standorte erfolgen konnte.

## **Zu 2.**

Es erfolgte eine Abänderung der Wahlbekanntmachung, da andere Umstände gegeben sind und gewisse Daten zeitgenau angegeben werden müssen. Lisa erkundigt sich, ob der Raum 0135 der altbekannte Raum vor der Mensa der Ingenieursschule ist. Carina antwortet, dass sie Frau Germeroth diesbezüglich nochmal kontaktiert.

## **Zu 3.**

Lisa erfragt, wer sich für das Anschreiben der potentiellen Wahlhelfer\*innen bereiterklärt. Sujanthan sagt ihr zu.

## **Zu 4.**

Das nächste Treffen findet am 19. November um 15 Uhr statt.

Ende der Sitzung: 16.11 Uhr

# Protokoll student. Wahlausschuss (19.11.)

Stimmberechtigte Mitglieder: Nikolai, Carina und Sujanthan

Beratende Mitglieder: Marie

Gäste: Lisa

Protokollantin: Carina

15:35 – 16:21 Uhr

1. Rundmail
2. Anliegen im Mail-Postfach
3. Druckerei
4. Nächstes Treffen

## Zu 1.

Wir lesen uns die Rundmail durch, die von Lisa verfasst wurde. Lisa weist darauf hin, dass gewisse Belange im Postfach an Herrn Bischoff weitergeleitet werden sollten.

## Zu 2.

Carina spricht die derzeitigen Eingänge im Postfach an. Diese geht sie mit den anderen in der Konferenz durch. Lisa ermahnt uns, jeden Tag im Postfach nachzusehen. Carina fängt am Montag an, Nikolai und sie am Dienstag, Nikolai gesondert am Mittwoch, Marie am Donnerstag und Sujanthan entsprechend am Freitag.

## Zu 3.

Lisa hat uns zwei Druckereien vorgestellt. Copy Blitz ist tausend Euro günstiger als Grunewald, dafür aber riskanter, da es ein kleiner Betrieb ist. Lisa hat dem AStA mitgeteilt, dass sie noch zwanzig Prozent auf den Preis bei Grunewald draufschlägt. Die Abstimmung hat ergeben, dass alle für Grunewald gestimmt haben. Außerdem müssen noch die **Stimmzettel** erstellt und die **Briefumschläge** bedruckt werden. Diese tütet der studentische Wahlausschuss ein und verschickt sie. Nichtsdestotrotz benötigen wir noch mindestens fünf bis zehn Laptops für die Standorte, darunter zwei für das CampusCenter. Dafür kontaktiert Carina Herrn Bischoff und stellt weitere Nachfragen bezüglich der zuvor erwähnten Mails.

**Zu 4.**

Das nächste Treffen findet am 24.11. um 17 Uhr statt.

Ende der Sitzung: 16.21 Uhr

# Protokoll student. Wahlausschuss (24.11.)

Protokollantin: Carina

Anwesend: Lisa, Nikolai, Sujanthan, Marie und Carina

17:00 – 18:57 Uhr

1. Protokolle
2. Hygienekonzept
3. Widersprüche
4. Auslosung der Listenplätze
5. Nächstes Treffen

## Zu 1.

Die Protokolle werden durchgesehen, ggf. korrigiert und für jedes wurde positiv abgestimmt. Verändert wurden vor allem die Termine, da sie sich immer wieder verschoben haben.

## Zu 2.

Nikolai zeigt uns das erarbeitete Hygienekonzept. Lisa merkt an, dass jede\*r, der\*die Symptome hat, auf die Briefwahl ausweichen kann. Dabei müssen wir beachten, dass eine Vollmacht zur Abholung der Briefwahlunterlagen ausgestellt wird. Wir müssen sicherstellen, dass wir eine Liste der erscheinenden Wähler\*innen führen. Ansonsten sind die Daten im System erfasst. Markierungen werden mit **Klebeband** befestigt und es werden **Stifte** benötigt. Zudem wird hinzugefügt, wie das Betreten der Wahllokale und die Herausgabe der Wahlunterlagen organisiert wird. Auch auf die Frischluftzufuhr wird alle halbe Stunde geachtet. Ebenfalls muss die Handhygiene beachtet werden.

## Zu 3.

Wir gehen die Liste der Widersprüche durch. Sie wird Herrn Bischoff unsere Abstimmungsergebnisse zukommen lassen. Bei Malte Karpowitz wird der Antrag von allen abgelehnt.

## Zu 4.

Lisa erklärt, wie die Auslosung der Listenplätze funktioniert. Sie überlegt, wie die Wahl am besten übertragen werden kann. Die Kamera zeigt auf einen

durchsichtigen Behälter, aus welchem die zuständige Person mit geschlossenen Augen zieht. Nikolai demonstriert das einmal. Am 7. Dezember wird diese Prozedur durchgeführt, wir einigen uns auf 12 Uhr. Wir müssen noch einen **Antrag bezüglich des Drucks** beim AStA einreichen. Am Freitag müssten wir die Fachbereiche durchgehen, ob sie Liste der FSR eingereicht haben. Lisa kontaktiert nochmal die Druckerei Grunewald. Desweiteren wird die Organisation der Siegel u.Ä. angesprochen.

Wir treffen uns das nächste Mal am 01.12. um 15 Uhr.

Ende der Sitzung: 18.57 Uhr



# Protokoll student. Wahlausschuss (01.12.)

Protokollantin: Carina

Stimmberechtigte Mitglieder: Nikolai, Sujanthan und Carina

Beratende Mitglieder: Marie

Gäste: Lisa, Tilman Welsch und Henk Wenner

15:00 – 15:35 Uhr

1. Genehmigung des Protokolls von letzter Sitzung
2. Organisation Listenbestätigung
3. Druck der Unterlagen
4. Mails
5. Wahlhelfer\*innen

## **Zu 1.**

Das Protokoll von letzter Woche wird durchgesehen und von allen in Kenntnis genommen. Jeder hat mit positiv abgestimmt. Tilman fragt, ob die Protokolle veröffentlicht werden, Lisa antwortet, dass sie das noch bearbeiten wird.

## **Zu 2.**

Lisa schrieb, dass sie Herrn Bischoff erfolgreich kontaktieren konnte bezüglich der Listenvorschläge. Sie war am Montag bei ihm und lässt es prüfen, sodass sie sie diese Woche noch abholen kann. Auch die zusammengefassten Ergebnisse soll Herr Bischoff durchsehen. Dabei wäre es nett, wenn jemand gegenprüfen würde. Nikolai erklärt sich dazu bereit. Außerdem stehen noch Fälle aus, die mit dem Justizariat abgeklärt werden müssen, weil Einverständniserklärungen zweier Listen fehlen und ein paar Kandidat\*innen aufgrund falscher Zuordnung der Fachbereiche gestrichen werden sollen. Lisa führt schriftlich an, dass es momentan insgesamt acht StuPa-Listen gibt: SDS, Jusos, Lili, Grüne, LHG, Kooperative Witzenhausen und eine zur Verbesserung der Studienbedingungen. Dazu kommen zwei konkurrierende Listen im Fachbereich 07. Sie fragt jedoch, ob man das nicht lieber offiziell auf einer Sitzung besprechen sollte, Nikolai stimmt zu und vertagt diesen Punkt.

### **Zu 3.**

Umlaufverfahren? (Im Plenum besprechen!) Bezüglich der Druckunterlagen hatte Lisa einen Telefontermin mit der Kundenbetreuerin von Grunewald. Die Unterlagen soll man der Druckerei als PDF-Datei im richtigen Format zukommen lassen. Für die Siegel sollen Adressaufkleber bedruckt werden. Bei den Briefumschlägen müsste man ggf. ein paar Details wegen des Layouts beachten. Herr Bischoff hat Lisa einen Kontakt zur Poststelle weitergegeben, sodass die Porto-Kosten geringgehalten werden. Den Antrag bereitet sie zu Montag vor und lässt in der AStA-Sitzung darüber abstimmen. Das Layout ist hierbei von Wichtigkeit.

### **Zu 4.**

Lisa erfragt, wie viele Briefwahanträge und Mails von potenziellen Wahlhelfer\*innen es zu diesem Zeitpunkt gibt. Marie bringt sie hierbei auf den neuesten Stand.

### **Zu 5.**

Die Werbung zur Wahlhilfe ist mit einer Rundmail und über Social Media rausgegangen. **Zum 04.01. und kurz vor Ende der Frist wird Lisa anfragen?** Am Montag könnten die Listen dazu aufgefordert werden, Wahlhelfer\*innen zur Verfügung zu stellen. Tilman merkt an, dass er sich als Backup für die Wahlhilfe zur Verfügung stellen würde. Carina macht darauf aufmerksam, dass es einen Ordner zur Wahlhilfe im Mail-Postfach gibt, damit man den Überblick behält. Lisa geht auf die vorangegangenen Fragen von einem potenziellen Wahlhelfer ein und setzt fest, dass diese abgesehen von der Präsenz während des Wahlprozesses eine halbe Stunde vor Öffnungszeit und Schließung auftauchen sollen. Sollte eine Person nicht den ganzen Tag verfügbar sein, sei das in Ordnung. Sie erfragt, wann wir Termine zur Information für Wahlhelfende festsetzen wollen. Wir einigen uns einstimmig darauf, dass wir nur einen am *13. Januar um 14 Uhr* einplanen.

Wir treffen uns das nächste Mal am 07.12. um 15 Uhr.

Ende der Sitzung: 15.35 Uhr

## **Protokoll des studentischen Wahlausschuss 07.12.2020**

Protokollantin: Lisa

Stimmberechtigte Mitglieder: Nikolai, Carina, Sujanthan

Beratende Mitglieder: Marie

Gäste

Beginn: 15:15 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

### **Tagesordnungspunkt 1: Genehmigung der Listen und Auslosung der Listenplätze**

siehe Liste im Anhang

### **Tagesordnungspunkt 2: Besprechung der eingegangenen Mails**

Es sind verschiedene Mails eingegangen. Eine betrifft den Datenschutz, eine die Möglichkeit zur Einreichung von digitalen Einverständniserklärungen und eine die Möglichkeit eines AK Wahlen zur weiteren Bewerbung der Wahlen.

Die ersten beiden Punkte werden von Herrn Bischoff geprüft. Der stud. Wahlausschuss setzt sich mit dem AK Medien in Verbindung, um eine Bewerbung der Listen zu besprechen.

Informationen zur Wahlbeteiligung: Werden wir versuchen so oft wie möglich an den Wahltagen zu veröffentlichen

### **Tagesordnungspunkt 3: Wahlhelfer\*innen**

Wir wollen Informationstreffen für die Wahlhelfer\*innen veranstalten.

16.12.2020, 14 Uhr

### **Neuer Termin:**

14.12.2020, 12 Uhr

# Protokoll student. Wahlausschuss (18.01.)

Protokollantin: Carina

Stimmberechtigte Mitglieder: Nikolai, Sujanthan und Carina

Gäste: Lisa, (später Christian M.)

13:30 – 16:30 Uhr

1. Protokoll/Urnen-Transport
2. Lagebesprechung
3. Kritik der Listen/Wahlhilfe
4. Arbeitsverträge/AVZ/Urnen-Lager

## **Zu 1.**

Die Protokolle von Lisa und Carina wurden überprüft und von allen bestätigt. Nikolai hat mit dem Service Desk über den Transport der Urnen gesprochen. Dabei hat er die Nummer von Herrn Roppe erhalten, da dieser das die letzten Jahre übernommen hat. Man solle ihn noch per Mail kontaktieren und den Ablauf klären. Die Urnen sollten einen Tag vor der Wahl und am besten nicht gleichzeitig ausgefahren werden. Bei der Abholung sollte sich mindestens noch eine Person am jeweiligen Standort befinden. Das Einsammeln dauert eine Stunde. Sujanthan erwähnt, dass er Frau Hupfeld wegen Witzenhäuser angeschrieben aber noch keine Antwort erhalten hat, da sie erst morgen wieder da ist.

## **Zu 2.**

Nikolai fragt uns bezüglich der Standorte ab. Marie gibt die Rückmeldung des Sekretariats wieder, dass der Hausmeister das Schloss austauscht, damit er nicht in den Raum mit den Urnen kommt. Am HoPla gibt es keinen Extra-Raum, es sei nur ein Raum verfügbar. Für die Kunsthochschule wird der Hausmeister noch von Lisa angefragt und auch für den 25. Januar reserviert. Carina berichtet, dass sie wegen des 25. noch nachfragen muss. Sofern sie ihre Daten bei Frau Germeroth hinterlegt hat, kümmert sie sich auch um die Reservierung eines Hausmeister-Raumes bei der Hausmeisterei. Sujanthan fragt nach den Schlüsseln und wo man sie bekommt. Lisa entgegnet, dass sie sich mit Sophie in Kontakt setzt und ihr die von uns ausgefüllten Schlüsselanträge zukommen lässt.

Lisa hat mit Frau Janakat telefoniert und ihr von den Nachzählern in Sachen Briefwahlunterlagen berichtet. Diese müssten morgen versandt werden, man solle sich nach dem Vier-Augen-Prinzip am besten nochmal zu zweit treffen.

Sie informiert uns darüber, ob die Urnen im CampusCenter abgeholt werden.

Darüber hinaus hat Lisa auch noch mit Herrn/Frau Appel vom ITS wegen der Laptops gesprochen. Wir benötigen für die Standorte Witzenhäuser, HoPla und

Kunsthochschule noch zusätzlich LAN-Kabel. Lisa erhält morgen die Laptops und meldet sich dementsprechend nochmal bei uns.

Des Weiteren schließen wir uns aufgrund der zehn Spuckwände kurz. Herr Hesse von der Hausmeisterei wollte Lisa noch erreichen, ansonsten ruft sie ihn morgen an. Sujanthan fügt an, dass er sich fragt, ob wir diese zusammen mit den Urnen transportieren können. Das Material ist soweit besorgt. Die Urnen könnten im Notfall mit den PCs angeliefert werden, Lisa besorgt noch Kabelbinder und bedruckt die Adressaufkleber für die Urnen, auf welchen Datum und Unterschrift der Wahlausschuss-Mitglieder stehen sollen.

### **Zu 3.**

Die Listen haben im Zuge der gestrigen Sitzung Kritik an unserer Nachlässigkeit geübt. Mails wurden von uns liegen gelassen. Auch ging es um die Mail, in welcher die Belange „Wahlwerbung“ und „Podiumsdiskussion“ zusammengefasst wurden, sodass dies Verwirrung stiftete. Deadlines wurden nicht genannt. Für die Präsenz-Wahl haben wir die Genehmigung vom Kanzler, er muss diese lediglich noch unterschreiben. Wegen der Wahlhilfe haben wir die Listen angefragt, dabei haben wir allerdings von Wenigen eine Rückmeldung erhalten, obwohl wir vor Wochen darüber informiert haben. Wir verfassen im Nachgang eine Mail, in der wir uns entschuldigen und alle konkreten Informationen nennen.

Lisa fragt, ob noch alle Wahlhelfer:innen teilnehmen wollen und öffnet den Einsatzplan. Sujanthan spricht die Auszählung und Lisa antwortet, dass diese unverzüglich (gemäß der Wahlordnung) nach der Wahl erfolgen muss. Corona veranlasst dazu auch keine Änderung, wahrscheinlich müssen wir mittels Hygiene-Maßnahmen zu fünft auszählen. Sie möchte mit Miriam besprechen, ob wir den Sitzungsraum zum Auszählen bekommen.

Christian M. schaltet sich hinzu und hat Fragen wegen der Podiumsdiskussion. Er spricht von der Werbung des AK Medien, Daten auf der AStA-Homepage, der Kritik in Kommentaren zur Präsenzwahl und der mit ihr verbundenen Briefwahl und macht auf die nächste Metzger\*innen-Ausgabe aufmerksam, in der es um Digitalisierung wegen Corona gehen soll.

### **Zu 4.**

Sujanthan lenkt ein, ob der Arbeitsvertrag für die Wahlhilfen mit oder ohne Lohn möglich wäre. Sie verfasst mit uns eine Mail an die Wahlhelfer:innen und erinnert uns daran, die Zuständigkeiten allmählich aufzuteilen. Diesen sollten wir noch separat antworten. Lisa wird Christian wegen der Verträge schreiben.

Marie denkt an die Beschilderung am AVZ. Der Raum kann nicht gewechselt werden, wir warten auf das Statement von Herrn Hesse.

Zuletzt stellt sich die Frage, wo die Urnen hinsollen, wenn sie an die Standorte geliefert werden. Dies nimmt Nikolai in seiner Mail auf und hakt nach, ob sie direkt in die Räume kämen.

Wir treffen uns das nächste Mal am 21. Januar um 17 Uhr.

Ende der Sitzung: 16.30 Uhr